



Schüler Union setzt auf neue Bundesregierung

Die Schüler Union Thüringen sieht nach den Ergebnissen der Bundestagswahl erwartungsvoll in die nächste Legislaturperiode. „Durch die angestrebte Koalition zwischen CDU/CSU und FDP wird es zu einer positiven Veränderung im politischen Geschehen kommen“, glaubt die Landesvorsitzende Stephanie Heß. „Nach vier Jahren großer Koalition wird es für die Union nun in einer stabilen Regierung mit der FDP die Chance geben, Werte und Inhalte durchzusetzen, die mit der SPD nicht zu erreichen waren“.

„Die Wahlergebnisse geben der SPD nun die essentiell benötigte Chance zu inhaltlichen und personellen Neuausrichtungen innerhalb der Partei“, kommentiert Landesgeschäftsführer Robin Frieß die teils dramatischen Verluste der Sozialdemokraten. „Da der gesamte linke Flügel des Parteienspektrums im Gegensatz zur letzten Wahl deutlich unter 50 % geblieben ist, wird sich die SPD in Zukunft einer Kurskorrektur unterziehen müssen“, so Frieß weiter.

Trotz allem warnt die Schüler Union aber auch davor, in Euphorie zu verfallen. „Von einer schwarz-gelben Regierung erhoffen wir uns natürlich eine Verbesserung der Verhältnisse, unter anderem eine Stärkung der sozialen Marktwirtschaft. Allerdings sollten, gerade in der Anfangszeit der Koalitionszeit, keine Wunder erwartet werden. Die Finanzkrise, welche uns noch immer beschäftigt, erfordert vernünftiges und besonnenes politisches Handeln.“, so der Stellvertretende Landesvorsitzende Robin Ohle abschließend.

V.i.S.d.P. Robin Frieß
Landesgeschäftsführer

Schüler Union Thüringen

Pressemitteilung

28.09.2009

Friedrich-Ebert-Str. 63

99096 Erfurt

kontakt@su-th.de